OWL Salt Longfill Yellow Chill

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

OWL Salt Longfill Yellow Chill

UFI:
WTA1-YEMK-62PK-D6VY

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs:
Aromakonzentrat

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

OWL Flavour GmbH
Clarholzer Strasse 52
33442 Herzebrock Clarholz
Germany
Telefon: 05245 928900
E-Mail: info@owl-dampfer.de
Webseite: www.owl-dampfer.de

E-Mail (fachkundige Person): info@owl-dampfer.de

1.4. Notrufnummer

24h: 0157 81360427

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahren-kategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
entzündbare Flüssigkeiten *(Flam. Liq. 3)*	H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.	
Gewässergefährdend *(Aquatic Chronic 3)*	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:

GHS02
Flamme

Signalwort: Achtung

OWL Salt Longfill Yellow Chill

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:
Eugenol; trans-Hex-2-enal; Citral; Geranylacetat

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren	
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren	
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Gefahrenmerkmale	
EUH208	Enthält Citral, Geranylacetat, Dipenten, trans-Hex-2-enal, Eugenol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise	
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Sicherheitshinweise Prävention	
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

Sicherheitshinweise Entsorgung	
P501	Inhalt/Behälter geeigneter Entsorgung zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren
Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische
Beschreibung:
Aromakonzentrat

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 123-92-2 EG-Nr.: 204-662-3 Index-Nr.: 607-130-00-2	**Isoamylacetat** Flam. Liq. 3 (H226) Achtung EUH066 **Schätzwert akuter Toxizität** ATE (Oral) 7.400 mg/kg ATE (Dermal) > 5.000 mg/kg	4 – < 8 Gew-%
CAS-Nr.: 51115-67-4 EG-Nr.: 256-974-4 REACH-Nr.: 01-2120760168-51-0000	**2-Isopropyl-N,2,3-trimethylbutyramid** Acute Tox. 4 (H302) Achtung **Schätzwert akuter Toxizität** ATE (Oral) 490 – 533 mg/kg	3 – ≤ 7 Gew-%
CAS-Nr.: 659-70-1 EG-Nr.: 211-536-1	**3-Methylbutylisovalerat** Aquatic Chronic 2 (H411) **Schätzwert akuter Toxizität** ATE (Oral) > 5.000 mg/kg	1 – ≤ 3 Gew-%
CAS-Nr.: 106-27-4 EG-Nr.: 203-380-8	**3-Methylbutylbutyrat** Aquatic Chronic 3 (H412), Flam. Liq. 3 (H226) Achtung **Schätzwert akuter Toxizität** ATE (Oral) > 5.000 mg/kg ATE (Dermal) > 5.000 mg/kg	1 – ≤ 3 Gew-%

OWL Salt Longfill Yellow Chill

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9 Index-Nr.: 603-057-00-5 REACH-Nr.: 01-2119492630-38-0000	**Benzylalkohol** Acute Tox. 4 (H302), Eye Irrit. 2 (H319), Skin Sens. 1B (H317) Achtung **Schätzwert akuter Toxizität** ATE (Oral) 1.200 mg/kg ATE (Dermal) > 2.000 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) > 4,2 mg/L	1 – ≤ 3 Gew-%
CAS-Nr.: 110-19-0 EG-Nr.: 203-745-1 Index-Nr.: 607-026-00-7 REACH-Nr.: 01-2119488971-22-0000	**Isobutylacetat** Flam. Liq. 2 (H225) Gefahr EUH066 **Schätzwert akuter Toxizität** ATE (Oral) 13.413 mg/kg ATE (Dermal) > 5.000 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) > 23,4 mg/L ATE (Einatmen, Staub/Nebel) > 23,4 mg/L	0 – ≤ 0,5 Gew-%
CAS-Nr.: 97-53-0 EG-Nr.: 202-589-1	**Eugenol** Acute Tox. 4 (H302), Eye Irrit. 2 (H319), Skin Sens. 1 (H317) Achtung **Schätzwert akuter Toxizität** ATE (Oral) > 2.000 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) > 5 mg/L	0 – < 0,5 Gew-%
CAS-Nr.: 6728-26-3 EG-Nr.: 229-778-1	**trans-Hex-2-enal** Acute Tox. 3 (H311), Acute Tox. 4 (H302), Flam. Liq. 3 (H226), Skin Sens. 1 (H317) Gefahr **Schätzwert akuter Toxizität** ATE (Oral) 780 mg/kg ATE (Dermal) 600 mg/kg	0 – ≤ 0,3 Gew-%
CAS-Nr.: 5392-40-5 EG-Nr.: 226-394-6 Index-Nr.: 605-019-00-3	**Citral** Skin Irrit. 2 (H315), Skin Sens. 1 (H317) Achtung **Schätzwert akuter Toxizität** ATE (Oral) 4.960 mg/kg ATE (Dermal) 2.250 mg/kg	0 – ≤ 0,3 Gew-%
CAS-Nr.: 105-87-3 EG-Nr.: 203-341-5 REACH-Nr.: 01-2119973480-35-0000	**Geranylacetat** Aquatic Chronic 3 (H412), Skin Irrit. 2 (H315), Skin Sens. 1 (H317) Achtung **Schätzwert akuter Toxizität** ATE (Oral) 6.330 mg/kg ATE (Dermal) 5.460 mg/kg	0 – ≤ 0,3 Gew-%
CAS-Nr.: 138-86-3 EG-Nr.: 205-341-0 Index-Nr.: 601-029-00-7	**Dipenten** Aquatic Acute 1 (H400), Aquatic Chronic 1 (H410), Flam. Liq. 3 (H226), Skin Irrit. 2 (H315), Skin Sens. 1 (H317) Achtung **Schätzwert akuter Toxizität** ATE (Oral) 4.400 mg/kg ATE (Dermal) > 5.000 mg/kg	0 – ≤ 0,3 Gew-%
CAS-Nr.: 123-51-3 EG-Nr.: 204-633-5	**3-Methylbutan-1-ol** Eye Irrit. 2 (H319), Flam. Liq. 3 (H226), STOT SE 3 (H335), Skin Irrit. 2 (H315) Achtung **Schätzwert akuter Toxizität** ATE (Oral) > 5.000 mg/kg ATE (Dermal) 3.216 mg/kg	0 – ≤ 0,1 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Nach Augenkontakt:

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. 1 Glas Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl Schaum

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen.

Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Für Reinigung:
Wasser (mit Reinigungsmittel)

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:
Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:
Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland): 3 – Entzündbare Flüssigkeiten

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlung:
Aromakonzentrat

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
MAK (AT)	**Isoamylacetat** CAS-Nr.: 123-92-2 EG-Nr.: 204-662-3	② 100 ppm (540 mg/m³) ⑤ (max. 4x15 min./Schicht)
IOELV (EU)	**Isoamylacetat** CAS-Nr.: 123-92-2 EG-Nr.: 204-662-3	① 50 ppm (270 mg/m³) ② 100 ppm (540 mg/m³)
MAK (AT)	**Isoamylacetat** CAS-Nr.: 123-92-2 EG-Nr.: 204-662-3	① 50 ppm (270 mg/m³)
MAK (AT)	**Ethanol** CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	① 1.000 ppm (1.900 mg/m³)
MAK (AT)	**Ethanol** CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	② 2.000 ppm (3.800 mg/m³) ⑤ (max. 3x60 min./Schicht, Momentanwert)
MAK (AT) ab 10.04.2021	**Isobutylacetat** CAS-Nr.: 110-19-0 EG-Nr.: 203-745-1	① 50 ppm (241 mg/m³) ② 100 ppm (480 mg/m³)

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
IOELV (EU) ab 20.11.2019	**Isobutylacetat** CAS-Nr.: 110-19-0 EG-Nr.: 203-745-1	① 50 ppm (241 mg/m³) ② 150 ppm (723 mg/m³)
MAK (AT) ab 10.04.2021	**3-Methylbutan-1-ol** CAS-Nr.: 123-51-3 EG-Nr.: 204-633-5	② 10 ppm (37 mg/m³) ⑤ (max. 4x15 min./Schicht)
IOELV (EU) ab 20.11.2019	**3-Methylbutan-1-ol** CAS-Nr.: 123-51-3 EG-Nr.: 204-633-5	① 5 ppm (18 mg/m³) ② 10 ppm (37 mg/m³)
MAK (AT) ab 10.04.2021	**3-Methylbutan-1-ol** CAS-Nr.: 123-51-3 EG-Nr.: 204-633-5	① 5 ppm (18 mg/m³)

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Propylenglykol CAS-Nr.: 57-55-6 EG-Nr.: 200-338-0	50 mg/m³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
Propylenglykol CAS-Nr.: 57-55-6 EG-Nr.: 200-338-0	10 mg/m³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
Propylenglykol CAS-Nr.: 57-55-6 EG-Nr.: 200-338-0	213 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – dermal, systemische Effekte
Propylenglykol CAS-Nr.: 57-55-6 EG-Nr.: 200-338-0	85 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – oral, systemische Effekte
Glycerol CAS-Nr.: 56-81-5 EG-Nr.: 200-289-5	56 mg/m³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
Glycerol CAS-Nr.: 56-81-5 EG-Nr.: 200-289-5	229 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – oral, systemische Effekte

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Propylenglykol CAS-Nr.: 57-55-6 EG-Nr.: 200-338-0	260 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Propylenglykol CAS-Nr.: 57-55-6 EG-Nr.: 200-338-0	20.000 mg/L	① PNEC Kläranlage
Propylenglykol CAS-Nr.: 57-55-6 EG-Nr.: 200-338-0	572 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Propylenglykol CAS-Nr.: 57-55-6 EG-Nr.: 200-338-0	26 mg/L	① PNEC Sediment, Meerwasser
Propylenglykol CAS-Nr.: 57-55-6 EG-Nr.: 200-338-0	57,2 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Propylenglykol CAS-Nr.: 57-55-6 EG-Nr.: 200-338-0	50 mg/kg	① PNEC Boden, Süßwasser
Glycerol CAS-Nr.: 56-81-5 EG-Nr.: 200-289-5	0,885 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Glycerol CAS-Nr.: 56-81-5 EG-Nr.: 200-289-5	0,0885 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Glycerol CAS-Nr.: 56-81-5 EG-Nr.: 200-289-5	1.000 mg/L	① PNEC Kläranlage
Glycerol CAS-Nr.: 56-81-5 EG-Nr.: 200-289-5	3,3 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Glycerol CAS-Nr.: 56-81-5 EG-Nr.: 200-289-5	0,33 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Glycerol CAS-Nr.: 56-81-5 EG-Nr.: 200-289-5	8,85 mg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
Glycerol CAS-Nr.: 56-81-5 EG-Nr.: 200-289-5	0,141 mg/kg	① PNEC Boden, Süßwasser

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine Daten verfügbar

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

Hautschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374 Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk) Durchbruchszeit: 60 min Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Durchbruchszeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Flüssig

Farbe: farblos

Geruch: fruchtig

Entzündbarkeit: Keine Daten verfügbar

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter	Wert	bei °C	① Methode ② Bemerkung
pH-Wert	*nicht anwendbar*		
Schmelzpunkt	*Keine Daten verfügbar*		
Gefrierpunkt	*Keine Daten verfügbar*		

OWL Salt Longfill Yellow Chill

Parameter	Wert	bei °C	① Methode ② Bemerkung
Siedebeginn und Siedebereich	*Keine Daten verfügbar*		
Flammpunkt	< 40 °C		
Verdampfungsgeschwindigkeit	*Keine Daten verfügbar*		
Zündtemperatur	*Keine Daten verfügbar*		
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	*Keine Daten verfügbar*		
Dampfdruck	*Keine Daten verfügbar*		
Dampfdichte	*Keine Daten verfügbar*		
Dichte	= 1 g/cm³	20 °C	
Schüttdichte	*nicht anwendbar*		
Wasserlöslichkeit	mischbar		
Viskosität, dynamisch	*Keine Daten verfügbar*		
Viskosität, kinematisch	*Keine Daten verfügbar*		

9.2. Sonstige Angaben
Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität
Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

10.2. Chemische Stabilität
Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen
Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten.
Nicht rauchen.

10.5. Unverträgliche Materialien
Keine Daten verfügbar

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte
Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Isoamylacetat CAS-Nr.: 123-92-2 EG-Nr.: 204-662-3	
LD_{50} oral: 7.400 mg/kg (rabbit)	
LD_{50} dermal: >5.000 mg/kg (rabbit)	
2-Isopropyl-N,2,3-trimethylbutyramid CAS-Nr.: 51115-67-4 EG-Nr.: 256-974-4	
LD_{50} oral: 490 – 533 mg/kg (Ratte)	
3-Methylbutylisovalerat CAS-Nr.: 659-70-1 EG-Nr.: 211-536-1	
LD_{50} oral: >5.000 mg/kg (Ratte)	

3-Methylbutylbutyrat CAS-Nr.: 106-27-4 EG-Nr.: 203-380-8	
LD_{50} oral: >5.000 mg/kg (Ratte)	
LD_{50} dermal: >5.000 mg/kg (Kaninchen)	
Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9	
ATE (Oral)[1]: 1.200 mg/kg	
LD_{50} oral: 1.620 mg/kg (Ratte)	
LD_{50} dermal: >2.000 mg/kg (Kaninchen)	
LC_{50} Akute inhalative Toxizität (Dampf): >4,2 mg/L 4 h (Ratte)	
Isobutylacetat CAS-Nr.: 110-19-0 EG-Nr.: 203-745-1	
LD_{50} oral: 13.413 mg/kg (Ratte)	
LD_{50} dermal: >5.000 mg/kg (Kaninchen)	
LC_{50} Akute inhalative Toxizität (Dampf): >23,4 mg/L (Ratte)	
LC_{50} Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel): >23,4 mg/L 4 h (rat) OECD Guideline 403 (Acute Inhalation Toxicity)	
Eugenol CAS-Nr.: 97-53-0 EG-Nr.: 202-589-1	
LD_{50} oral: >2.000 mg/kg (Ratte)	
LC_{50} Akute inhalative Toxizität (Dampf): >5 mg/L 4 h (Ratte)	
trans-Hex-2-enal CAS-Nr.: 6728-26-3 EG-Nr.: 229-778-1	
LD_{50} oral: 780 mg/kg (Ratte)	
LD_{50} dermal: 600 mg/kg (Kaninchen)	
Citral CAS-Nr.: 5392-40-5 EG-Nr.: 226-394-6	
LD_{50} oral: 4.960 mg/kg (Ratte)	
LD_{50} dermal: 2.250 mg/kg (Kaninchen)	
Geranylacetat CAS-Nr.: 105-87-3 EG-Nr.: 203-341-5	
LD_{50} oral: 6.330 mg/kg (Ratte)	
LD_{50} dermal: 5.460 mg/kg (Kaninchen)	
Dipenten CAS-Nr.: 138-86-3 EG-Nr.: 205-341-0	
LD_{50} oral: 4.400 mg/kg (Ratte)	
LD_{50} dermal: >5.000 mg/kg (Kaninchen)	
3-Methylbutan-1-ol CAS-Nr.: 123-51-3 EG-Nr.: 204-633-5	
LD_{50} oral: >5.000 mg/kg (rat) OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity)	
LD_{50} dermal: 3.216 mg/kg (rabbit) OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity)	

[1]: Schätzwert akuter Toxizität. Harmonisierte (legale) Einstufung.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:
Enthält Citral, Geranylacetat, Dipenten, trans-Hex-2-enal, Eugenol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Enthält Citral, Geranylacetat, Dipenten, trans-Hex-2-enal, Eugenol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Zusätzliche Angaben:
Keine Daten verfügbar

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Isoamylacetat CAS-Nr.: 123-92-2 EG-Nr.: 204-662-3	
LC_{50}: 11,1 mg/L 4 d (Fisch, Danio rerio (previous name: Brachydanio rerio))	
LC_{50}: 11,6 mg/L 3 d (Fisch, Danio rerio (previous name: Brachydanio rerio))	
EC_{50}: 235 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata (previous names: Raphidocelis subcapitata, Selenastrum capricornutum))	
EC_{50}: 26,3 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna)	
EC_{50}: 156 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata (previous names: Raphidocelis subcapitata, Selenastrum capricornutum))	
NOEC: 129 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata (previous names: Raphidocelis subcapitata, Selenastrum capricornutum))	
NOEC: 129 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata (previous names: Raphidocelis subcapitata, Selenastrum capricornutum))	
2-Isopropyl-N,2,3-trimethylbutyramid CAS-Nr.: 51115-67-4 EG-Nr.: 256-974-4	
EC_{50}: 100 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))	
EC_{50}: 100 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata)	
EC_{50}: >100 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Raphidocelis subcapitata (previous names: Pseudokirchneriella subcapitata, Selenastrum capricornutum))	
EC_{50}: >100 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna)	
NOEC: 100 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna)	
3-Methylbutylisovalerat CAS-Nr.: 659-70-1 EG-Nr.: 211-536-1	
EC_{50}: 6,3 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))	
EC_{50}: 5,47 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata)	
Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9	
LC_{50}: 460 mg/L 4 d (Fisch, Pimephales promelas (Dickkopfelritze))	
EC_{50}: 230 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))	
EC_{50}: 770 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata)	
Isobutylacetat CAS-Nr.: 110-19-0 EG-Nr.: 203-745-1	
LC_{50}: 16,6 mg/L 4 d (Fisch, Oryzias latipes (Reiskärpfling))	
LC_{50}: 16,6 mg/L 4 d (Fisch, Oryzias latipes) OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)	
EC_{50}: 24,6 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))	
EC_{50}: 24,6 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna) OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)	
EC_{50}: 392 mg/L 2 d (Alge/Wasserpflanze, Raphidocelis subcapitata (previous names: Pseudokirchneriella subcapitata, Selenastrum capricornutum)) OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	
EC_{50}: 246 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Raphidocelis subcapitata (previous names: Pseudokirchneriella subcapitata, Selenastrum capricornutum)) OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	
NOEC: 196 mg/L 1 d (Alge/Wasserpflanze, Raphidocelis subcapitata (previous names: Pseudokirchneriella subcapitata, Selenastrum capricornutum)) OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	
NOEC: 23,2 mg/L 21 d (Krebstiere, Daphnia magna) OECD Guideline 211 (Daphnia magna Reproduction Test)	
NOEC: 105 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Raphidocelis subcapitata (previous names: Pseudokirchneriella subcapitata, Selenastrum capricornutum)) OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	
NOEC: 196 mg/L 2 d (Alge/Wasserpflanze, Raphidocelis subcapitata (previous names: Pseudokirchneriella subcapitata, Selenastrum capricornutum)) OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	
ErC_{50}: 397 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata)	
LOEC: 47,6 mg/L 21 d (Krebstiere, Daphnia magna) OECD Guideline 211 (Daphnia magna Reproduction Test)	
Eugenol CAS-Nr.: 97-53-0 EG-Nr.: 202-589-1	
LC_{50}: 13 mg/L 4 d (Fisch, Danio rerio (Zebrabärbling))	
EC_{50}: 1,15 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))	
ErC_{50}: 24 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus)	

Citral CAS-Nr.: 5392-40-5 EG-Nr.: 226-394-6	
LC_{50}: 4,1 mg/L 4 d (Fisch, Oryzias latipes)	
EC_{50}: 10 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna)	
EC_{50}: 5 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze)	
Geranylacetat CAS-Nr.: 105-87-3 EG-Nr.: 203-341-5	
LC_{50}: 68,12 mg/L 4 d (Fisch, Leuciscus idus (Goldorfe))	
EC_{50}: 14,1 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))	
EC_{50}: 3,72 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus)	
Dipenten CAS-Nr.: 138-86-3 EG-Nr.: 205-341-0	
LC_{50}: 80 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))	
EC_{50}: 17 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))	

Aquatische Toxizität:
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

2-Isopropyl-N,2,3-trimethylbutyramid CAS-Nr.: 51115-67-4 EG-Nr.: 256-974-4	
Biologischer Abbau: Ja, langsam	
3-Methylbutylisovalerat CAS-Nr.: 659-70-1 EG-Nr.: 211-536-1	
Biologischer Abbau: Ja, schnell	
Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9	
Biologischer Abbau: Ja, schnell	
Isobutylacetat CAS-Nr.: 110-19-0 EG-Nr.: 203-745-1	
Biologischer Abbau: Ja, schnell	
Eugenol CAS-Nr.: 97-53-0 EG-Nr.: 202-589-1	
Biologischer Abbau: Ja, schnell	
Geranylacetat CAS-Nr.: 105-87-3 EG-Nr.: 203-341-5	
Biologischer Abbau: Ja, schnell	
Dipenten CAS-Nr.: 138-86-3 EG-Nr.: 205-341-0	
Biologischer Abbau: Ja, schnell	
3-Methylbutan-1-ol CAS-Nr.: 123-51-3 EG-Nr.: 204-633-5	
Biologischer Abbau: Ja, schnell	

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Isoamylacetat CAS-Nr.: 123-92-2 EG-Nr.: 204-662-3	
Log K_{OW}: 2,7	
2-Isopropyl-N,2,3-trimethylbutyramid CAS-Nr.: 51115-67-4 EG-Nr.: 256-974-4	
Log K_{OW}: 2,5	
Isobutylacetat CAS-Nr.: 110-19-0 EG-Nr.: 203-745-1	
Log K_{OW}: 2,3	
3-Methylbutan-1-ol CAS-Nr.: 123-51-3 EG-Nr.: 204-633-5	
Log K_{OW}: 1,35	

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Isoamylacetat CAS-Nr.: 123-92-2 EG-Nr.: 204-662-3	
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —	
2-Isopropyl-N,2,3-trimethylbutyramid CAS-Nr.: 51115-67-4 EG-Nr.: 256-974-4	
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —	

OWL Salt Longfill Yellow Chill

3-Methylbutylisovalerat CAS-Nr.: 659-70-1 EG-Nr.: 211-536-1	
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —	
3-Methylbutylbutyrat CAS-Nr.: 106-27-4 EG-Nr.: 203-380-8	
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —	
Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9	
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —	
Isobutylacetat CAS-Nr.: 110-19-0 EG-Nr.: 203-745-1	
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —	
Eugenol CAS-Nr.: 97-53-0 EG-Nr.: 202-589-1	
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —	
trans-Hex-2-enal CAS-Nr.: 6728-26-3 EG-Nr.: 229-778-1	
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —	
Citral CAS-Nr.: 5392-40-5 EG-Nr.: 226-394-6	
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —	
Geranylacetat CAS-Nr.: 105-87-3 EG-Nr.: 203-341-5	
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —	
Dipenten CAS-Nr.: 138-86-3 EG-Nr.: 205-341-0	
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —	
3-Methylbutan-1-ol CAS-Nr.: 123-51-3 EG-Nr.: 204-633-5	
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —	

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffstransport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer			
UN 1197	UN 1197	UN 1197	UN 1197
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung			
EXTRAKTE, FLÜSSIG	EXTRAKTE, FLÜSSIG	EXTRACTS, LIQUID	EXTRACTS, LIQUID
14.3. Transportgefahrenklassen			
3	3	3	3
14.4. Verpackungsgruppe			
III	III	III	III
14.5. Umweltgefahren			
Nein	Nein	Nein	Nein
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender			
Sondervorschriften: 601	**Sondervorschriften:** 601	**Sondervorschriften:** 223 | 955	**Sondervorschriften:** A3

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffstransport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
Begrenzte Menge (LQ): 5 L **Freigestellte Mengen (EQ):** E1 **Gefahr-Nr. (Kemlerzahl):** 30 **Klassifizierungscode:** F1 **Tunnelbeschränkungs-code:** (D/E)	**Begrenzte Menge (LQ):** 5 L **Freigestellte Mengen (EQ):** E1 **Klassifizierungscode:** F1	**Begrenzte Menge (LQ):** 5 L **Freigestellte Mengen (EQ):** E1 **EmS-Nr.:** F-E, S-D	**Begrenzte Menge (LQ):** Y344 **Freigestellte Mengen (EQ):** E1

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten
Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen:
Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinie (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.
Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

Sonstige EU-Vorschriften:
Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso-III-Richtlinie], Gefahrenkategorien:
- P5a Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 1 oder 2
- P5b Entzündbare Flüssigkeiten
- P5c Entzündbare Flüssigkeiten der Kategorien 2 oder 3, nicht erfasst unter P5a und P5b

15.1.2. Nationale Vorschriften
Keine Daten verfügbar

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung
Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise
Keine Daten verfügbar

16.2. Abkürzungen und Akronyme

ACGIH	Rat für Arbeitsschutz und Gefahrstoffe, Amerika
ADN	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
DIN	Deutsches Institut für Normung / Deutsche Industrienorm
DNEL	abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration
EC_{50}	effektive Konzentration 50%
ECHA	Europäische Chemikalienagentur
EN	Europäische Norm
ES	Exposure scenario
ICAO	International Civil Aviation Organization
IMDG	Gefahrgut im internationalen Seetransport

IMO	International Maritime Organization
ISO	International Standards Organisation
KG	Körpergewicht
LC_{50}	Letale (Tödliche) Konzentration 50%
LD_{50}	Letale (Tödliche) Dosis 50%
MAK	Maximale Arbeitsplatzkonzentration (CH)
NFPA	Nationale Brandschutzbehörde
NIOSH	Nationales Institut für Arbeits- und Gesundheitsschutz
NOEC	Konzentration ohne beobachtete Wirkung
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OSHA	Arbeits- und Gesundheitsschutzbehörde
PBT	persistent und bioakkumlierbar und giftig
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
REACH	Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien
RID	Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
UN	United Nations

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Stoffname	Typ	Bezugsquelle(n)
Isoamylacetat CAS-Nr.: 123-92-2 EG-Nr.: 204-662-3	LD_{50} oral; LD_{50} dermal; LC_{50}; EC_{50}; NOEC	Quelle: Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/
Isobutylacetat CAS-Nr.: 110-19-0 EG-Nr.: 203-745-1	LC_{50} Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel); LC_{50}; EC_{50}; NOEC; LOEC	Quelle: Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/
3-Methylbutan-1-ol CAS-Nr.: 123-51-3 EG-Nr.: 204-633-5	LD_{50} oral; LD_{50} dermal	Quelle: Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/
2-Isopropyl-N,2,3-trimethylbutyramid CAS-Nr.: 51115-67-4 EG-Nr.: 256-974-4	EC_{50}; NOEC	Quelle: Europäische Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahren-kategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
entzündbare Flüssigkeiten *(Flam. Liq. 3)*	H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.	
Gewässergefährdend *(Aquatic Chronic 3)*	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

16.5. Liste der einschlägigen Gefahrenhinweise und/oder Sicherheitshinweise aus den Abschnitten 2 bis 15

Gefahrenhinweise	
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Gefahrenhinweise	
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Gefahrenmerkmale	
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.7. Zusätzliche Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.